

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 47.

Breslau den 24. November

1855.

Roggen-Futter

bei zwei Scheffeln ein Viertel gratis, ist mit billigen Preisen zu verkaufen Oderstraße Nr. 15.

Von jetzt an bin ich täglich Nachmittag von 3—5 Uhr, an den Wochentagen Früh bis 7 Uhr, Sonntags bis 9 Uhr in meiner Wohnung, Klosterstraße Nr. 85a, zu sprechen.

Breslau im November 1855.

Dr. Wisch,

praktischer Arzt und Wundarzt.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Erben des vorstorbenen Erzpriester Schuecke zu Margareth fordere ich Alle diejenigen, welche demselben aus irgend einem Grunde noch Geld schulden, auf, den Betrag binnen vier Wochen an mich, als Bevollmächtigten der Erben, zur Vermeidung der Klage zu berichtigen.

Breslau den 15. November 1855.

Der königliche Rechts-Anwalt Krug,
Weidenstraße Nr. 25.

Holz = Auktion.

Dienstag den 27. November, Früh 9 Uhr werden verschiedene Strauchhölzer, Reifstäbe, birknæs, eichnæs und buchnæs Schirrholz verkauft.

Bohnwiz, im November 1855.

Das Dominium.

In der Buchdruckerei bei Robert Lucas Schuhbrücke Nr. 32, sind vorrätzig:
sauber lithographirte Gevatterbriefe,
Nachtrags-Deklarationen zum Ortslagerbuche, Lieferzettel u.
Neues Breslauer Volks-Liederbuch, Preis 2¹/₂ Sgr.

Ankündigung ausgezeichneten Räuchermittel.

Duft-Essig zu 6 Sgr., indischen Räucherbalsam zu 3 Sgr. und
 6 Sgr. das Glas.

Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke, deren würziger Duft fremdartiger Substanzen einen bezaubernden Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen übelriechenden und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus.

C. Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf unterhält die Handlung Eduard Groß, Neumarkt 42.

Bekanntmachung.

In dem am 22. v. M. abgehaltenen Termin zur Verpachtung des Straßen-
 düngers und der Schoorerde, welche

1) auf dem Platz am Viehmarkt vor dem Oberthor und

2) auf dem Platz bei Brigitteathal abgelagert werden, ist ein annehmbares Gebot
 nicht abgegeben worden. Wir setzen einen neuen Termin an:

Montag den 26. d. M. Vormittags von 9 bis 11 Uhr im Bureau VI, Elisabeth-
 Straße Nr. 13.

Die Verpachtung geschieht auf 3 Jahre vom 1. Januar 1856 ab und sind
 die Gebote für jeden der beiden Plätze besonders abzugeben.

Die Licitationsbedingungen liegen in der Rathsdienerstube zur Einsicht aus.

Breslau den 12. November 1855.

Der Magistrat, Abtheilung VI.

Getaufte:

D. Maurer Ges. May in Rosenthal L. Joh. Dor.
 Marie. D. Freigärtner Puske in Gräbchen S.
 Karl Friedr. Heinr. D. Bauergutsbesitzer Thiel in
 Woischwitz L. Math. Paul. Ernestine. D. In-
 wohner Tige in Woischwitz L. Joh. Aug. D. Maurer
 Weiß in Ekersdorf L. Joh. Pauline. D. Lehrer
 Behnisch in Gräbchen S. Johann Georg.

Gestorbene:

D. Inwohner Haase in Mar.-Höfchen S. Karl
 Ernst, 20 L. D. Inwohner Griess in Schmiede-

feld S. Friedr. Jul. Eduard, 1 Mon. D. Tages-
 arbeiter Wolke in Rosenthal htl. L. Johanna 1 J.

Markt-Preis.

Breslau den 22. November 1855.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weizen	158 bis 169	96	76	Sgr.
Gelber dito	149 — 156	96	67	"
Roggen	113 — 115	109	105	"
Gerste	73 — 76	69	67	"
Hafer	42 — 43	39	37	"